

Offizieller Startschuss Energielabor Tübingen!

07.12.2015

Energielabor Tübingen – Potenziale, Partizipation, Perspektiven



Quelle: Geoinformatik, Universität Tübingen

Am 07.12.2015 startete mit der Überreichung des Schecks durch Wissenschaftsministerin Theresia Bauer offiziell das Projekt „Energielabor Tübingen“. Mit diesem Projekt hat sich die Universität Tübingen erfolgreich um Projektgelder beim Land beworben.

Im Rahmen des partizipativen Projektes, das als „Reallabor“ konzipiert ist (Kooperation zwischen Kommunen, wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Hochschulen und außerwissenschaftlichen Partnern), werden die Potenziale für die Bereiche Photovoltaik, Solar- und Geothermie, Kleinwindkraft und Biomasse sowohl naturräumlich als auch technisch und ethisch analysiert, bewertet und verschiedene

Umsetzungsszenarien (Perspektiven) simuliert, um auszuloten, welches Potenzial regenerative Energien in der Stadt Tübingen haben.

Um eine höhere Bürgerbeteiligung an Planungsprozessen zu gewährleisten, soll durch neue Bürgerbeteiligungsmodelle ein von Beginn an lösungsorientierter Prozess zum Abbau von Umsetzungshemmnissen und zur Erarbeitung von konkreten Lösungen entstehen.

Projektpartner sind neben dem Lehrstuhl für Geoinformatik und dem Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung der Universität Tübingen die Stadt Tübingen, die imakomm Akademie (mit Kompetenzen der Bürgerbeteiligung), die Stadtwerke Tübingen, der BUND, das Tübinger Umweltzentrum und das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart.

INFO: imakomm AKADEMIE GmbH

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung – IMAKOMM – wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator der IMAKOMM und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die imakomm AKADEMIE gegründet.

Die imakomm AKADEMIE GmbH betreut mittlerweile weit über 300 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zu Markt- und Standortanalysen, zur strategischen Kommunalentwicklung sowie im Bereich Markenstrategien für Kommunen.

Kontakt:

imakomm AKADEMIE GmbH
Ulmer Straße 130
73431 Aalen
Telefon: 07361 – 5 28 29-0
Telefax: 07361 – 5 28 29-20
E-Mail: info@imakomm-akademie.de
www.imakomm-akademie.de